

Stiftung PRO DIAMANTINA

Urs Felix Bislin
Stadtbachstrasse 2
5400 **Baden**

Baden, 11. Mai 2016

22. Jahresbericht 2015 der Stiftung PRO DIAMANTINA

Zum 22. Mal erscheint der Jahresbericht unserer Stiftung PRO DIAMANTINA. Die Aktivitäten der Stiftung haben sich nicht verändert, Zweck und Ziel unserer Bemühungen sind wie zu Beginn der Stiftungsgründung gleich geblieben:

Hilfe zur Selbsthilfe für Mädchen und Knaben aus den untersten sozialen Schichten; Erziehung, Ausbildung und schulische Unterstützung, um so eine echte Chance für eine bessere, menschenwürdige Zukunft zu erhalten.

PRO DIAMANTINA hat in diesem Jahr folgende Projekte unterstützt:

VEM - Vila Educacional de Meninas in Diamantina für benachteiligte Mädchen aus der untersten Sozialschicht (z.Z. 80-85 Mädchen).

Die nachstehend beiden weiteren Projekte funktionieren seit 16 Jahren und werden seit Anbeginn von unserer Stiftung weiterhin unterstützt:

CEDIA - Centro de Extensão para o Desenvolvimento da Infância e Adolescência, in der Nachbarstadt Serro, Tagesheim für ca. 55 Mädchen und Knaben.

APAE - Associação de Pais e Amigos dos Excepcionais, Behindertenheim, in Diamantina.

Auch letztes Jahr haben wir wieder folgendes Projekt zusätzlich unterstützt:

AJIR - Amparo à Juventude para Inserção Rápida in Diamantina

Dieses Projekt ist auf dem gleichen Grundstück wie die VEM situiert. Es unterstützt die berufliche Eingliederung von Jugendlichen, welche nach dem Austritt aus dem Knabenheim eine Anstellung suchen. Es ist leider für einen sicheren Betrieb der VEM unumgänglich, dass wir, wie letztes Jahr, die Lohnkosten des Nachtwächters übernehmen, der gleichzeitig das ganze Terrain der AJIR und der VEM bewacht. Aufgrund der prekären finanziellen Verhältnisse haben wir einen einmaligen und namhaften Betrag für den Einkauf von Lebensmitteln für die AJIR gutgesprochen.

Alle Projekte entstanden auf Grund Bedürfnisse von benachteiligten Jugendlichen und Behinderten. Die Verantwortlichen vor Ort lösen engagiert die täg-

lichen Probleme und Aufgaben. Ich danke den Leiterinnen, Lehrerinnen und Therapeutinnen für ihr grosses Engagement.

Die Fussball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien ist vorbei. Für Diamantina und Umgebung hat dieses Weltereignis keinerlei positive Auswirkungen gehabt. Die Olympiade 2016, wieder in Brasilien, steht vor der Tür und die Politiker setzen Alles daran, das olympische Feuer durch Diamantina reisen zu lassen. Für die versprochene Unterstützung der VEM mittels einer Lehrkraft von Seiten der Stadt fehlen aber jegliche Mittel. Unsere Hilfen und Unterstützungen werden für die Zukunft nicht geringer sein müssen.

Im Jahre 2015 konnte leider niemand aus unserem Stiftungsrat nach Brasilien reisen. Meine Tochter Julia aber absolvierte von August bis Oktober 2015 ein Volontariat in der VEM. Sie konnte sich im täglichen Programm der VEM gut einbringen und auch neue Impulse beisteuern. Ihre regelmässigen Berichte waren für unsere Arbeit hier in der Schweiz wichtig. Wir stehen weiterhin in sehr engem Kontakt (per Mail und Telefon) mit allen Projekten und stehen diesen auch beratend zur Seite.

An unsere Projekte wurden im Jahre 2015 folgende Beträge überwiesen:

VEM, in Diamantina:	CHF. 50'390.60
CEDIA, in Serro:	CHF. 42'638.20
APAE, in Diamantina:	CHF. 22'288.15
AJIR, in Diamantina	CHF. 11'135.69
Total Unterstützung der Projekte:	CHF. 126'452.64

Veranstaltungen:

Wie in den vergangenen Jahren fanden in der Schweiz auch 2015 wieder verschiedene Veranstaltungen, vor allem in Kirchgemeinden (Suppenessen, Kollekten, Kerzenziehen), zu Gunsten der Stiftung PRO DIAMANTINA statt:

Generalversammlung Stiftung:	12. Mai 2015
Ausserordentliche Sitzung:	27. Oktober 2015
Suppentag in Niederrohrdorf:	8. März 2015
Dia-Vortrag Frauenverein in Egliswil:	12. März 2015
Stand zum Jubiläum 200 J. Mission 21 Basel im Ref. Kirchgemeindesaal Baden:	8. Nov. 2015
Kerzenziehen in Nussbaumen:	1. Advent 2015

Die Revision wird nun zum zweiten Male von Herrn Alexander Bischof durchgeführt.

Als Präsident der Stiftung PRO DIAMANTINA danke ich den Verantwortlichen, sowie den freiwilligen Mitarbeiterinnen unserer Projekte in Brasilien für ihre grosse, unermüdlich geleistete Arbeit zu Gunsten der benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Behinderten. Mein Dank gebührt auch unseren treuen

Spendern hier in der Schweiz, sowie gleicherweise unsern Mitgliedern des Stiftungsrates für ihren beträchtlichen, persönlichen und immer unentgeltlichen Einsatz.

Mehr denn je sind wir überzeugt, dass es nur durch Erziehung und Bildung möglich sein wird, die Armutsspirale zu durchbrechen. Festzustellen, dass die Mehrheit der ehemaligen Schülerinnen ihren Weg gefunden hat, soll uns Grund und Ansporn sein, die Arbeit der Stiftung gemeinsam fortzuführen.

Stiftung PRO DIAMANTINA

Der Präsident: Urs Felix Bislin